

Promille-Fahrten auf zwei Rädern

Gonsenheim, Am Sportfeld, Radfaherin beschädigt mit fast 2 Promille Autos - Am Montagabend gegen 20:26 Uhr wird der Mainzer Polizei durch Zeugen, eine augenscheinlich betrunkene Radfaherin "Am Sportfeld" in Gonsenheim gemeldet. Vor Ort trifft die Polizeistreife der Mainzer Neustadtwache auf die tatsächlich stark alkoholisierte 42-jährige Fahrradfaherin. Auf ihrem Weg vom Sportfeld in Richtung Kappellenstraße, beschädigte die Frau zwei geparkte Autos, ehe sie ihre Fahrt in Schlangenlinien und auf gleich zwei Fahrspuren fortsetzte. Trotz eines Wertes von nahezu 2 Promille, blieb die Frau bei den Zusammenstößen mit den Fahrzeugen glücklicherweise unverletzt.

Finthen, Waldhausenstraße, Mofa-Fahrer flüchtet mit über 2 Promille vor der Polizei

Ebenfalls auf zwei Rädern unterwegs, diesmal allerdings motorisiert, kann durch eine Polizeistreife vom Lerchenberg, am Montagabend gegen 19:54 Uhr, ein Schlangenlinien fahrender Mann auf dem Mofa, in Finthen festgestellt werden. Der 30-Jährige flüchtet zunächst vor dem Streifenwagen, wird jedoch einige Zeit später in der Waldhausenstraße angehalten und einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der 30-jährige Fahrer ist zu diesem Zeitpunkt derart stark alkoholisiert, dass ein Atemalkoholtest zunächst nicht möglich ist. Ein, wenig später auf der Polizeiwache durchgeführter Atemalkoholtest, ergibt letztendlich einen Wert von über 2 Promille. Glücklicherweise wurde bei der Alkoholfahrt des Mannes niemand verletzt oder geschädigt.

Einbruch in Lagerhalle

Weisenau, Samstag, 01.05.2021, 11:30 Uhr bis Montag, 03.05.2021, 06:00 Uhr - Zwischen Samstagmittag und Montagmorgen sind unbekannte Täter in eine Lagerhalle in Weisenau eingebrochen. Sie öffneten gewaltsam eine Tür und entwendeten mehrere Gasflaschen sowie 100 Pakete Schweißdraht. Das Stehlgut transportierten sie unter Zuhilfenahme eines tatortigen Schubkarrens und eines Sackkarrens ab. Es liegen keine Täterhinweise vor.

Körperliche Auseinandersetzung zwischen drei Frauen

Mainz, Hauptbahnhof, Montag, 03.05.2021, 23:15 Uhr bis 23:30 Uhr - Am späten Montagabend standen zwei Frauen vor einer öffentlichen Toilette am Hauptbahnhof an. Nachdem eine 37-Jährige die Toilette verließ, kam es zunächst zu einem Streit mit diesen beiden, welcher in einer körperlichen Auseinandersetzung endete. Eine dritte Frau, die vor der Toilette gewartet hatte, versuchte die Situation zunächst zu schlichten, verließ dann jedoch die Örtlichkeit um die Polizei im Hauptbahnhof zu informieren. Als die beiden Angreiferinnen von der 37-jährigen Geschädigten abließen und den Tatort verlassen wollten, holte diese ihr Smartphone aus der Tasche und hielt es mit der Kamera in Richtung der beiden. Daraufhin kamen die 23- und 18-jährigen Frauen zu ihr zurück und schlugen mehrfach auf sie ein und entrissen ihr Smartphone und Rucksack. Um dies zu verhindern, legte die Geschädigte sich auf ihren Rucksack, was wiederum eine Angreiferin zu Tritten und Schlägen gegen Kopf und Hals veranlasste und die andere weiterhin auf die Geschädigte einschlug. Als die Polizei am Tatort eintraf, war die Auseinandersetzung bereits beendet und alle Beteiligten noch am Tatort. Die 37-Jährige wurde noch am Tatort medizinisch behandelt. Bei der jüngeren Beschuldigten wurde eine erkennungsdienstliche Behandlung durchgeführt. Bei der älteren wurde aufgrund ihrer erkennbaren Alkoholisierung die Entnahme einer Blutprobe veranlasst. Die Kriminalpolizei Mainz hat Ermittlungsverfahren wegen eines versuchten Raubdeliktes eingeleitet.

Beleidigt und angespuckt

Wiesbaden, Linienbus, Bushaltestelle Dotzheimer Straße/Bismarckring Freitag, 30.04.2021, 11:30 Uhr - (he) Wie der Polizei gestern mitgeteilt wurde, kam es am vergangenen Freitag in einem Linienbus in Wiesbaden zu einer Beleidigung einer 68-jährigen Mitfahrerin, welche zunächst beschimpft und im weiteren Verlauf von einem unbekanntem Täter in das Gesicht gespuckt wurde. Die Wiesbadenerin fuhr gegen 11:30 Uhr mit der Linie 27 von Dotzheim Richtung Hauptbahnhof. Da ein Fahrgast im Bus keine Mund-Nasen-Bedeckung trug, sprach die 68-Jährige ihn darauf an. Daraufhin überzog der Täter die Frau sofort mit übelsten Beschimpfungen und versuchte sie einzuschüchtern. Diese zückte daraufhin ein Handy um Lichtbilder des Mannes zu fertigen. Nun habe der Mann nach dem Handy gegriffen und währenddessen die Hand der Frau schmerzhaft umklammert. Auf ein Rufen der Angegangenen habe es im Bus keine Reaktion gegeben; der Vorfall müsste jedoch für einige Fahrgäste deutlich wahrnehmbar gewesen sein. Eine Wegnahme des Handys konnte die Frau verhindern, beim Verlassen des Busses an der Haltestelle "Dotzheimer Straße/Bismarckring" habe der Täter der Dame jedoch in das Gesicht gespuckt. Die Geschädigte beschreibt den Mann als **"südländisch aussehend"**

. Er war in Begleitung einer Frau, welche die 68-Jährige ebenfalls beleidigt hatte. Diese führte einen blauen Kinderwagen mit Kleinkind mit.

Außenwand von Moschee beschmiert

Wiesbaden, Holzstraße, Montag, 03.05.2021, 00:40 Uhr - (he) In der Nacht von Sonntag auf Montag beschmierte ein unbekannter Täter in der Holzstraße die Außenwand einer Moschee und verursachte dadurch einen Sachschaden von mehreren Hundert Euro. Ersten Erkenntnissen zufolge näherte sich der Täter gegen 00:40 Uhr dem Gebäude und beschmierte die Wand auf einer Größe von circa 1x1 Meter. Ein politisch motivierter Hintergrund ist aus der aufgetragenen Schmiererei nicht abzuleiten.

Katalysator ausgebaut

Nordenstadt, Daimlerring, Mittwoch, 28.04.2021 - Montag, 03.05.2021 - (he) Zwischen Mittwoch vergangener Woche und gestern, 15:00 Uhr bauten Unbekannte aus einem im Daimlerring in Nordenstadt abgestellten Mercedes C 180 den Katalysator aus und entwendeten diesen. Dadurch entstand ein Schaden von circa 700 Euro. Der braune PKW älteren Baujahres stand auf offener Straße im Bereich einer Kfz-Werkstatt. Gestern wurde dann festgestellt, dass der Katalysator unbemerkt ausgebaut worden war.